

Medienmitteilung, 20. Juli 2017

Sturm hinterlässt wenig Gebäudeschäden im Kanton Luzern

Das gestrige Gewitter mit teils heftigen Böen richtete im Kanton Luzern verhältnismässig wenige Gebäudeschäden an. Die Sturmschäden betragen etwa eine halbe Million Franken, was für die aktuelle Jahreszeit keine aussergewöhnliche Schadenhöhe ist.

Die Gebäudeschäden, welche durch das Gewitter vom Mittwochabend, 19. Juli 2017 entstanden, halten sich in Grenzen. Gesamthaft rechnet die Gebäudeversicherung Luzern mit 250-300 Schadensmeldungen und einer Schadenssumme von einer halben Million Franken.

Die Höhe der entstandenen Gebäudeschäden ist für Sommergewitter durchaus üblich und mit den Vorjahren vergleichbar. Die Sturmschäden entstanden grösstenteils in der Stadt und Agglomeration Luzern. Grossschäden sind bis jetzt keine bekannt.

Der Gebäudeversicherung Luzern können Schadenfälle telefonisch (041 227 22 22) oder per Internet (www.gvl.ch) gemeldet werden.

Einfach anzuwendende Tipps bei einem drohenden Gewitter

- alle Fenster schliessen, insbesondere Dachfenster
- Sonnenstoren einziehen
- Lamellenstoren raufziehen
- Ablaufrinnen und Ablaufschächte freihalten

Sofortmassnahmen bei einem Schadenfall

- Folgeschäden vermeiden z.B. beschädigtes Dach decken
- überschwemmte Keller durch Feuerwehr auspumpen lassen
- Fotos erstellen, um Schadensausmass festzuhalten

Kontaktperson für weitere Auskünfte

Markus Clerc, Leiter Direktionsstab (Mediensprecher)
041 227 22 26 / 079 341 74 88, markus.clerc@gvl.ch

Gebäudeversicherung Luzern

Hirschengraben 19, Postfach, 6002 Luzern Telefon 041 227 22 22, www.gvl.ch